



Wasserkraft – Tradition trifft auf moderne Technologie

BAI Webinar 25. Juni 2025

Agenda

≡ 01 RENAIO Gruppe ≡

≡ 02 Überblick Wasserkraft ≡

≡ 03 Chancen und Risiken ≡

≡ 04 Werttreiber ≡

≡ 05 Rendite ≡

01 RENAIO Gruppe

RENAIO Gruppe

Management und Gründer



Oliver Platsch

Gesellschafter, Geschäftsführer
der RENAIO Gruppe

- >25 Jahre Management Erfahrung
- Internationales Netzwerk im Bereich der erneuerbaren Energien mit Schwerpunkt Wasserkraft
- Studium: Betriebswirtschaft und Maschinenbau



Andreas Grassl

Gesellschafter, Geschäftsführer
der RENAIO Gruppe

- >25 Jahre Management Erfahrung
- Leitungsfunktion bei großen, internationalen Asset Management Gesellschaften
- Studium: Betriebswirtschaft Bankkaufmann



Karl Jung

Geschäftsführer Technik der RENAIO Gruppe

- >15 Jahre Erfahrung im Maschinenbau und der Steuerung von Wasserkraftwerken
- Langjährige Erfahrung in der technischen Leitung
- Expertenkenntnisse in der Wartung und Modernisierung von Wasserkraftwerken weltweit
- Maschinenbau-Techniker



Ralf Müller - Rehbehn

Leitung Commercial Management

- >30 Jahre Erfahrung im Portfoliomanagement
- Leitungsfunktion bei großen, internationalen Asset Management Gesellschaften
- Studium: Betriebswirtschaft



Howard Luder

Leiter Vertrieb & Client Relations

- >30 Jahre Erfahrung im Institutional Sales
- Betreuung von institutionellen Investoren, Family Offices und UHNWI's mit Schwerpunkt auf Alternativen Assets in D-A-CH, Skandinavien und Benelux



Christian Heimann

Gesellschafter, Commercial Management
Italien

- >30 Jahre Erfahrung in der Umsetzung und Betreuung von Investmentlösungen
- Investitionstätigkeit im Bereich der erneuerbaren Energien mit Schwerpunkt PV und Wasserkraft
- Bankkaufmann

RENAIO Gruppe

Standorte

Deutschland

Augsburg

RENAIO Assets GmbH
Headquarters
Management Wasserkraft

Weißenburg in Bayern

RENAIO Assets GmbH
Technisches Zentrum
Kraftwerksanlagen

Polen

Wroclaw (Breslau)

RENAIO Hydro Polska Sp. z o.o

Italien

Vipiteno (Sterzing)

RENAIO Hydro Italia s.r.l.

Tombolo

RENAIO Assets GmbH
Technisches Zentrum Italien

Slovakei

Bratislava

RENAIO Hydro Slovakia s.r.o.



02

Überblick Wasserkraft

Wasserkraft

Vorteile, Fakten und wirtschaftliche Betrachtung

Vorteile und Fakten

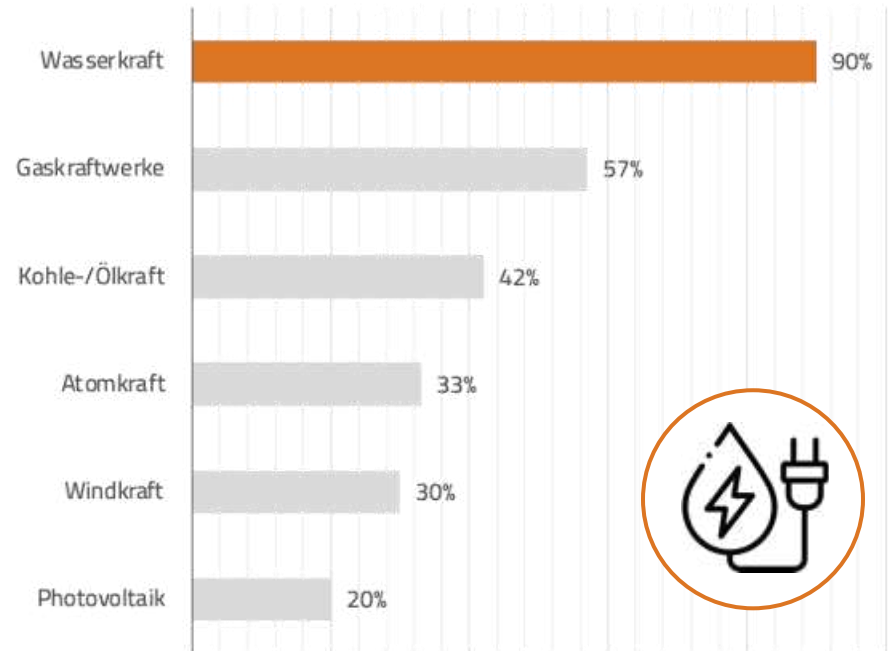
- Wasserkraftstrom ist der einzige grundlastfähige Strom aus dem Bereich der erneuerbaren Energien
- Installierte Leistung von Wasserkraftwerken von mehr als 157 Gigawatt in der EU mit einer Jahresproduktion von ca. 317 TWh
- Aufgrund eines begrenzten Zubaus an Anlagen größer 5 MW wird die Nachfrage – und infolgedessen auch die Preise – stark steigen
- Hohe Verfügbarkeit von Anlagen im Alpenraum (>10.000 Anlagen)
- Wasserkraft reinigt Flüsse vom Zivilisationsmüll und liefert einen Beitrag zum Hochwasserschutz

Wirtschaftliche Betrachtung

- Lange Laufzeiten und sehr hohe Restwerte bei Wasserkraftwerken
- Technologisch ausgereift und im Betrieb günstig
- Höchste jährliche Betriebsstunden der EE (5.500 Std.)
- Höchster Wirkungsgrad sämtlicher EE (>90%)
- Langlebigkeit und hohe Verfügbarkeit
- Wasserkraft ist grundlastfähig und trägt zur Stabilität des Stromnetzes bei
- Hoher Ertrag pro kW installierte Leistung

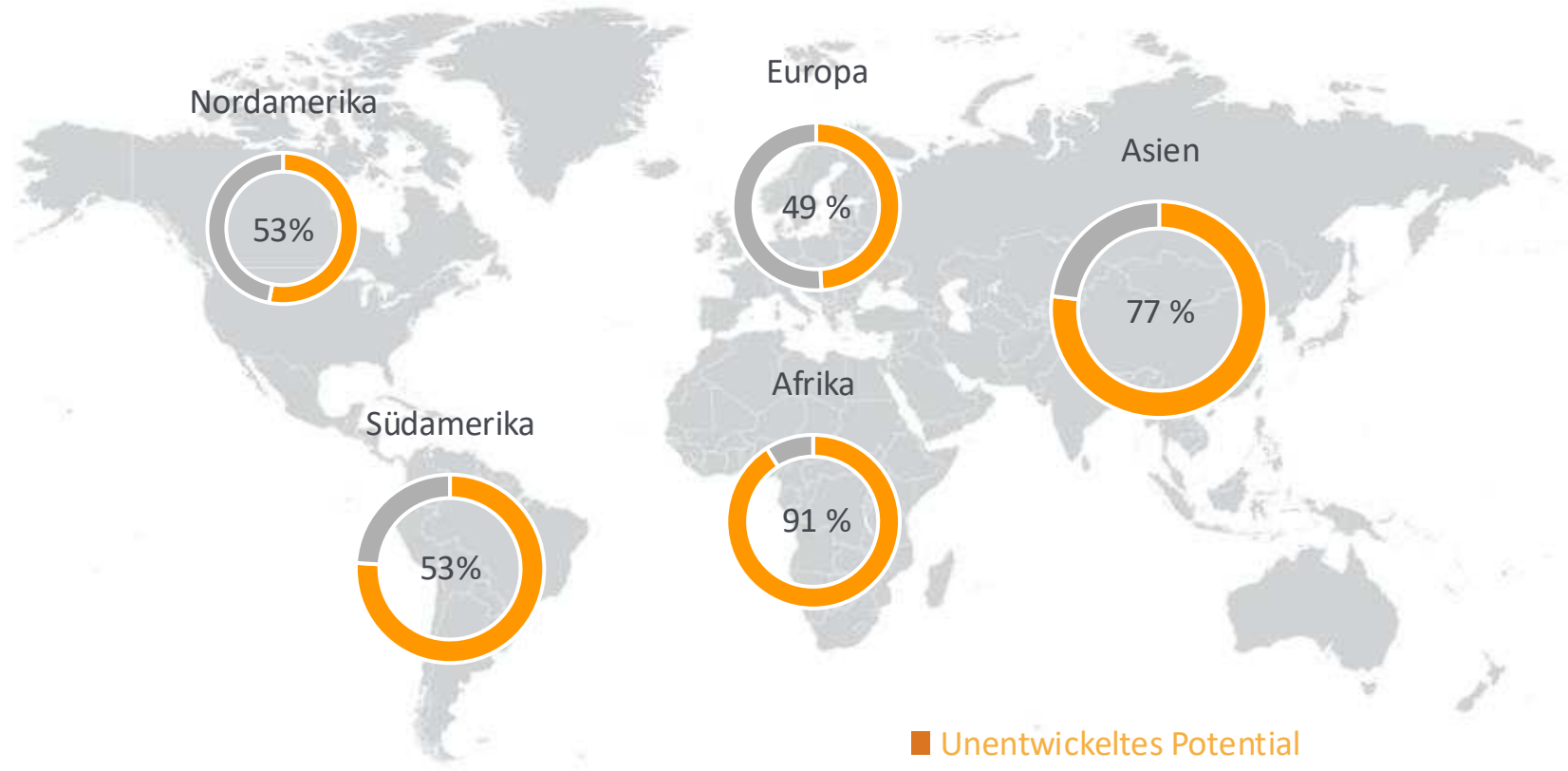
Quelle: EURELECTRIC, Hydropower in Europe: Powering Renewables; Energie-Atlas Bayern; LVBW-Wasserkraft.de

Energie-Effizienz



Wasserkraft

Weltweites Wasserkraftpotential



■ Unentwickeltes Potential
■ Installierte Leistung

Quelle: RENAI0; IRENA: Datenbasis 2013

Wasserkraft

Vorteile, Fakten und wirtschaftliche Betrachtung

Führende Staaten bei der Wasserkraftproduktion

Rang	Land	Anteil in Europa*	Produktion*	Anteil an der Gesamtproduktion des Landes*
1	Norwegen	26,7%	143,9TWh	88% →
2	Schweden	12,4%	65,2 TWh	40% →
3	Frankreich	11,4%	64,8 TWh	11% →
4	Italien	8,9%	50 TWh	14% →
5	Österreich	7,6%	39,8 TWh	59% →
6	Spanien	5,5%	17,3 TWh	15,9% →
7	Deutschland	3,5%	19,5 TWh	4,7% →

- Angaben beziehen sich auf die Produktion des Jahres 2023
- Quellen: statista, andritz, next-strom-report.com, solarwirtschaft.de, energiefaktanorge.no, IRENA, Eurostat, Statistik Austria, REE (Spanien), Terna (Italien)

Wasserkraft

Vorteile, Fakten und wirtschaftliche Betrachtung

Neubaupotenzial in Bayern für Wasserkraft und Italien

Der **Freistaat Bayern** hat **100 neue Standorte** für den Neubau von Wasserkraftanlagen identifiziert.

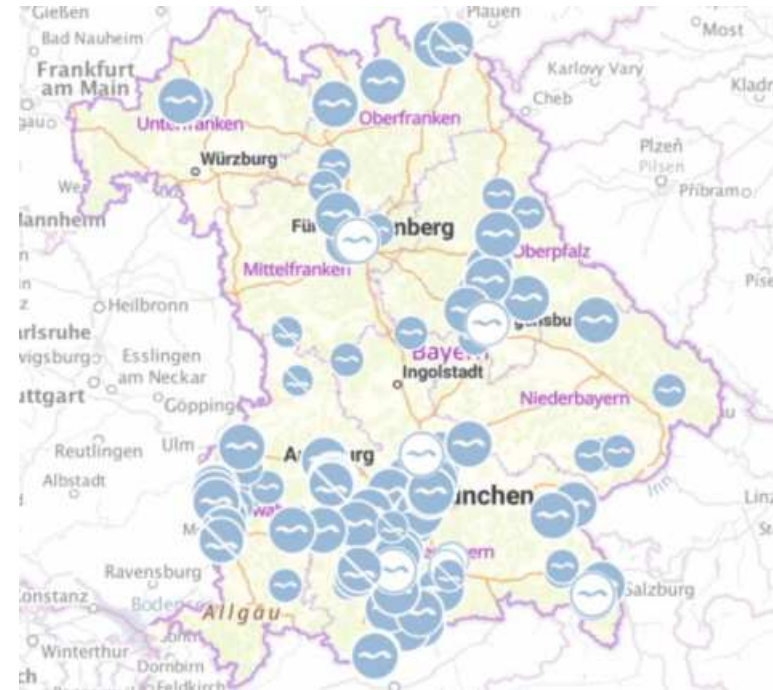
Zusätzlich gibt es noch Modernisierungs- und Nachrüstpotenzial bei den bestehenden Wasserkraftanlagen.

In **Bayern** besteht ein **Ausbaupotenzial von ca. 9,3 TWh¹⁾**

In **Norditalien** liegt das ungenutzte technische Potential bei etwa **65 TWh.²⁾**

Aktuell sind **50 Projekte** mit einer installierten Leistung von ca. **2.000 MW** in der Genehmigungsphase bzw. bereits im Bau. Der Schwerpunkt liegt in den Regionen Piemont, Lombardei und Trentino. Die Projekte sollen bis 2030 ans Netz gehen

Quelle: ¹⁾ TU Braunschweig, 2024; ²⁾ Andritz



Quelle: Energie-Atlas Bayern

Wasserkraft

Ein Eckpfeiler für die Energiewende

Ökologisch – ökonomisch - nachhaltig

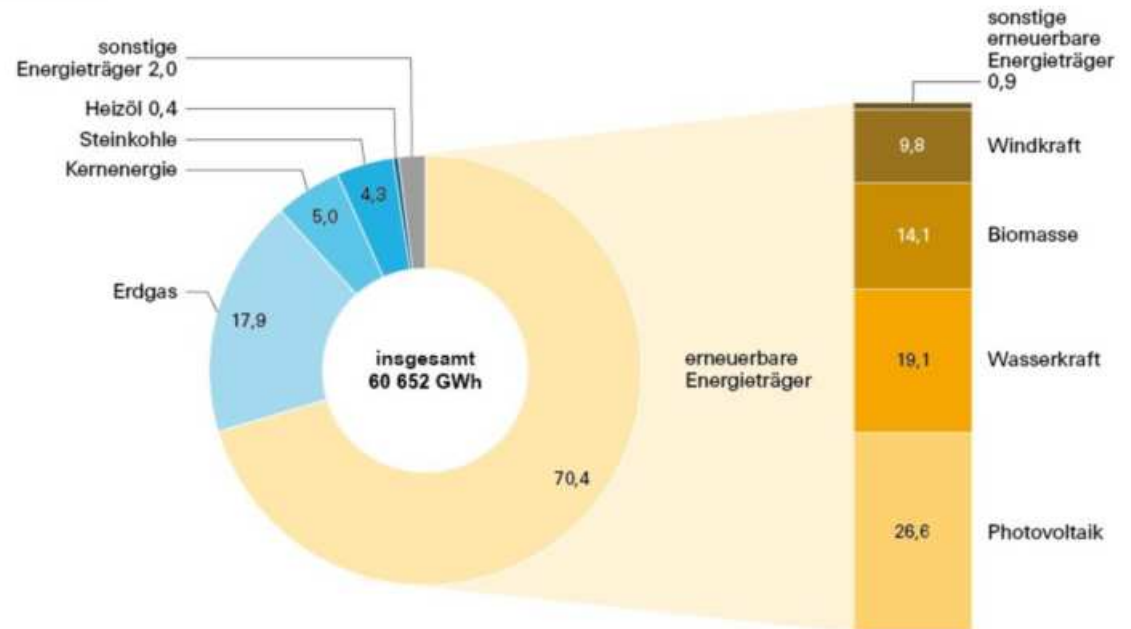
Wasserkraft ist aufgrund einer langen Tradition und einer seit vielen Jahrzehnten ausgereiften Technik einer der wichtigsten regenerativen Energiequellen in Bayern.

Über 8 Mio. Privatpersonen werden in Bayern mit Elektrizität aus Wasserkraft versorgt. Die Erzeugung von Strom aus Wasserkraft kann weiter ausgebaut werden und nahezu verdoppelt werden.

Ökologie

- Hohe Umweltauflagen für den Betrieb von Wasserkraftanlagen in der EU
- Fischökologisches Monitoring bei RENAIO
- Einsatz von Fischtreppen etc. wie z.B. Bau von Laichhabitaten, Schutz von Sumpfbereichen

Bruttostromerzeugung in Bayern 2023 nach Energieträgern
in Prozent



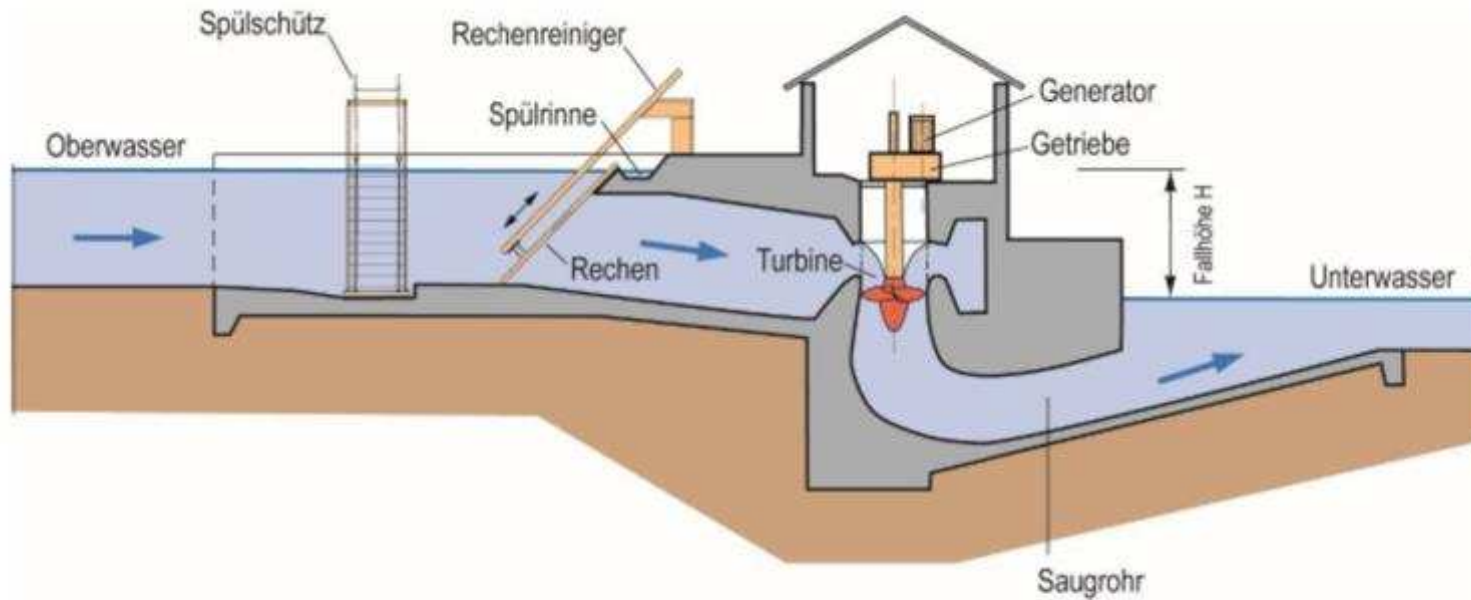
Quelle: Bayrische Landeskraftwerke; Landesamt für Statistik Fürth 2024

Energieerzeugung muss Sinnvoll gestaltet werden – Optimale Standorte für Wind, PV und Wasser

Quelle: EURELECTRIC, Hydropower in Europe: Powering Renewables; Energie-Atlas Bayern; LVBW-Wasserkraft.de

Wasserkraft

Aufbau eines Laufwasserkraftwerkes



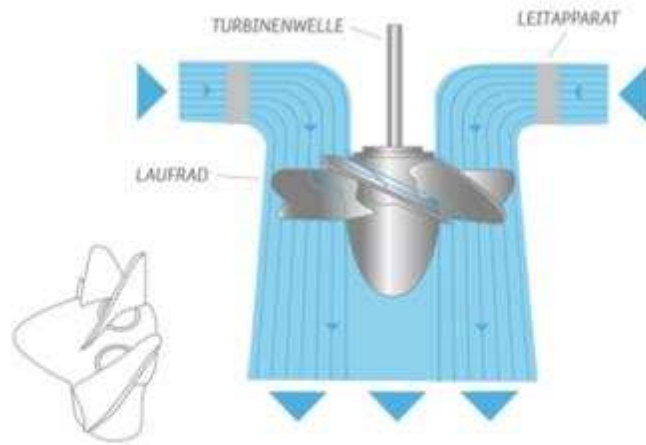
Aufbau eines Laufwasserkraftwerkes

Quelle: Darstellung RENAIO; www.renaio.de

Stand 07-2025

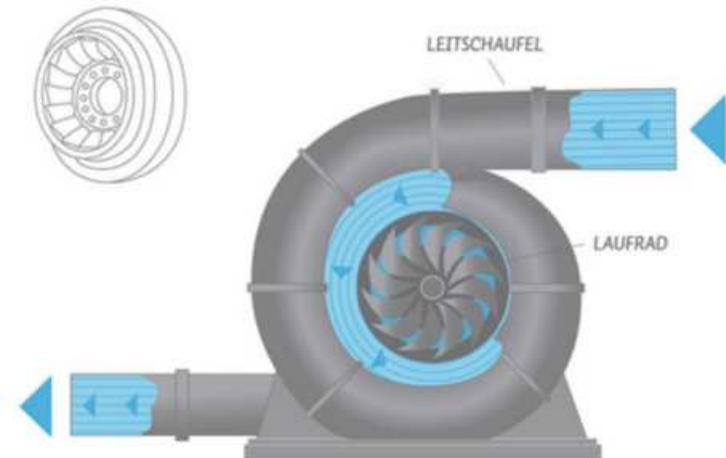
Wasserkraft

Turbinenarten Wasserkraft



Kaplan-Turbine

Einsatz in Laufwasserkraftwerken bei großen Durchflussmengen sowie geringer Fallhöhe



Francis Turbine

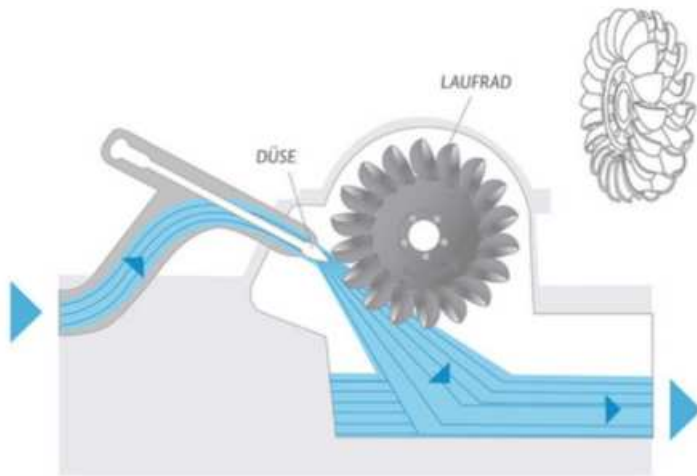
Einsatz bei mittleren bis großen Durchflussmengen und mittlerer Fallhöhe (20 m - 700 m)

Quelle: Darstellung RENAIO; www.renaio.de

Stand 07-2025

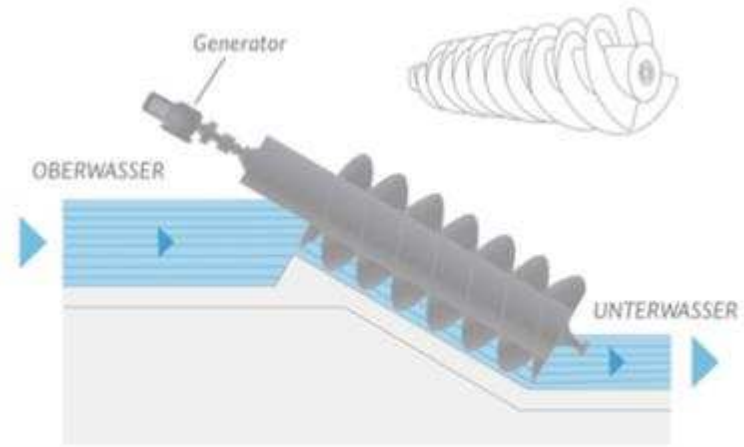
Wasserkraft

Turbinenarten Wasserkraft



Peltonturbine

Einsatz bei kleinen Durchflussmengen sowie großer Fallhöhe (50 m – 1.500 m)



Wasserkraftschnecke

Einsatz kleinen Durchflussmengen und kleiner Fallhöhe

Quelle: Darstellung RENAIO; www.renaio.de

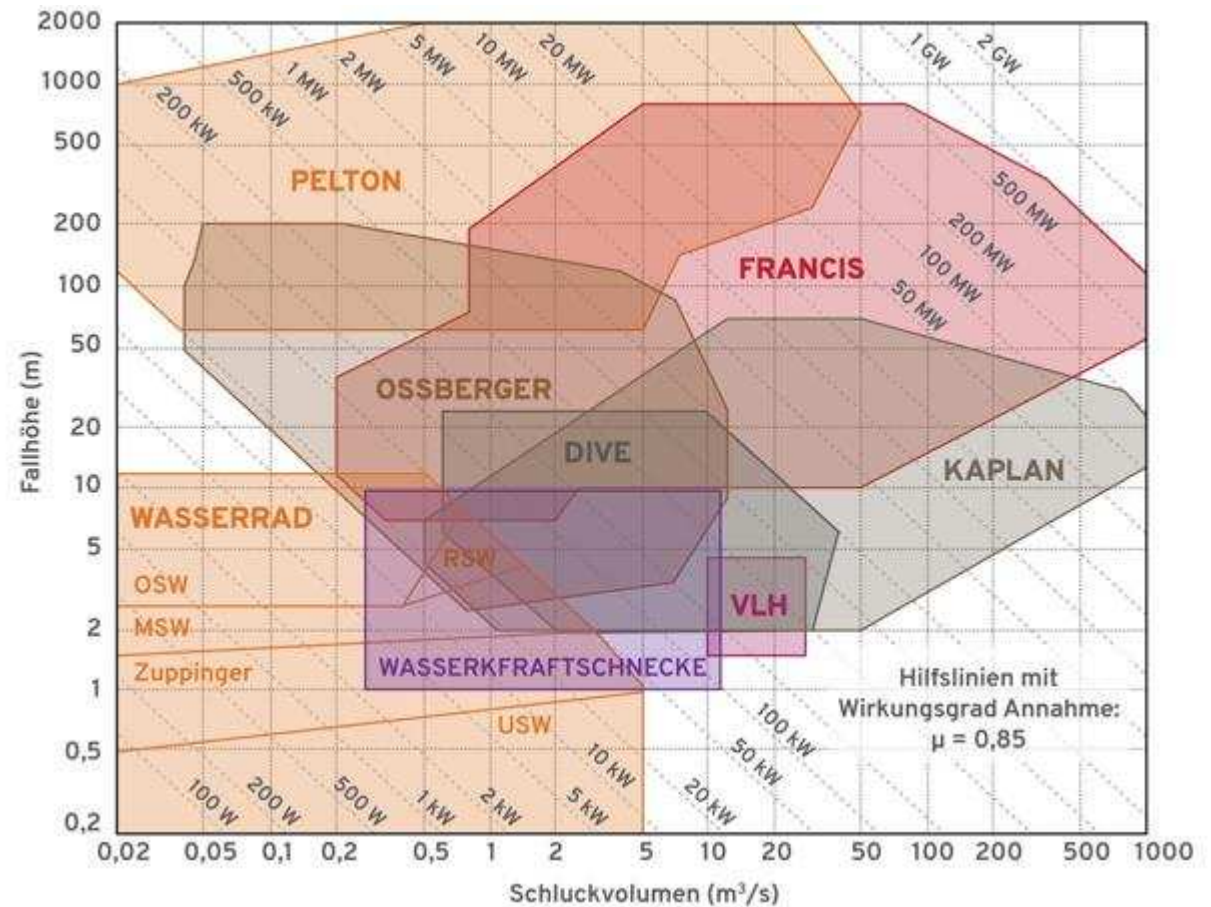
Stand 07-2025

Wasserkraft

Wichtige Faktoren bei der Due Diligence

Um den Klimawandel gerecht zu werden, müssen im Einkauf viele Parameter berücksichtigt werden, im Ankaufsprozess erfolgt daher eine Analyse der hydrologischen Perspektiven der Region:

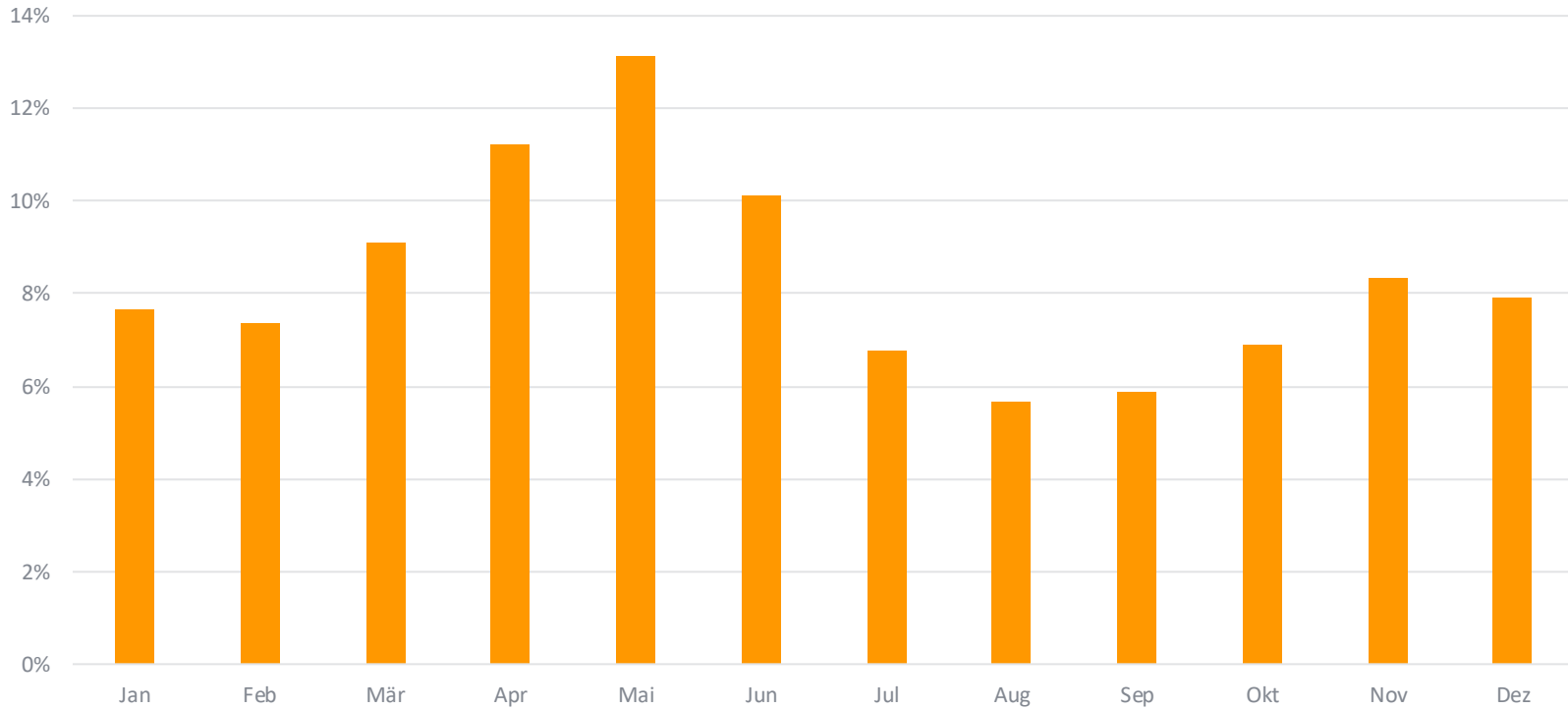
- Umgang mit Mehrwasser / Hochwasser – Erstellung von Klimaprognosen / hydrologischen Berechnungen
- Redundante Turbinen / Optimierung durch den Einsatz unterschiedlicher Leistungsstufen im Kraftwerk. Hohe Effizienz bei Niedrigwasser und weiterer Betrieb bei Wartungsarbeiten möglich
- Ausbaumöglichkeiten / Leistungssteigerungen
- Passt die Turbine zum Fluss?



Wasserkraft

Produktionsverteilung bei Wasserkraft

Typische Produktionsverteilung Wasserkraftportfolio



Quelle: RENAIO; Grundlage Echtdaten Portfolio RENAIO

Stand 07-2025

Wasserkraft

Vorteile, Fakten und wirtschaftliche Betrachtung

Baukosten im Vergleich bei 1 MW installierter Leistung

Technologie	Kosten pro MW (in Mio. €)	Wirtschaftlichkeit / Nutzungsdauer	Vermarktung/Würdigung
PV	0,5 - 1,0	hoher Preisverfall durch verbesserte Module Nutzungsdauer 20-25 Jahre ungelöste Entsorgung keine Wertstabilität der Investition schnell realisierbar	niedriger Börsenpreis niedriger Feed-In Tarif
Wind Onshore	1,3 - 1,8	Technologie weitestgehend ausgereift Nutzungsdauer 25-30 Jahre lange Genehmigungsverfahren ungelöste Entsorgung keine Wertstabilität der Investition	niedriger Börsenpreis niedriger Feed-In Tarif
Wasserkraft (klein)	2,0 - 5,0	ausgereifte Technologie hohe Investitionskosten lange Genehmigungsverfahren Nutzungsdauer 100 Jahre Wertstabilität der Investition gegeben	gesonderter Börsentarif Wasserkraft hoher Feed-In Tarif PPA wegen Grundlast höher
Wasserkraft (mittel)	3,0 - 6,0	ausgereifte Technologie hohe Investitionskosten lange Genehmigungsverfahren Nutzungsdauer 100 Jahre Wertstabilität der Investition gegeben	gesonderter Börsentarif Wasserkraft hoher Feed-In Tarif PPA wegen Grundlast höher

Quelle: IRENA Renewable Power Generation Costs Report 2022/2023 ; RENAIO eigene Berechnungen

Wasserkraft

Entwicklung Stromgestehungskosten –Wasserkraft bleibt Wertstabil

2010 - 2023

- Wasserkraft: +2,48 %
- Solar-PV: -7,95 %
- Wind: -5,43%

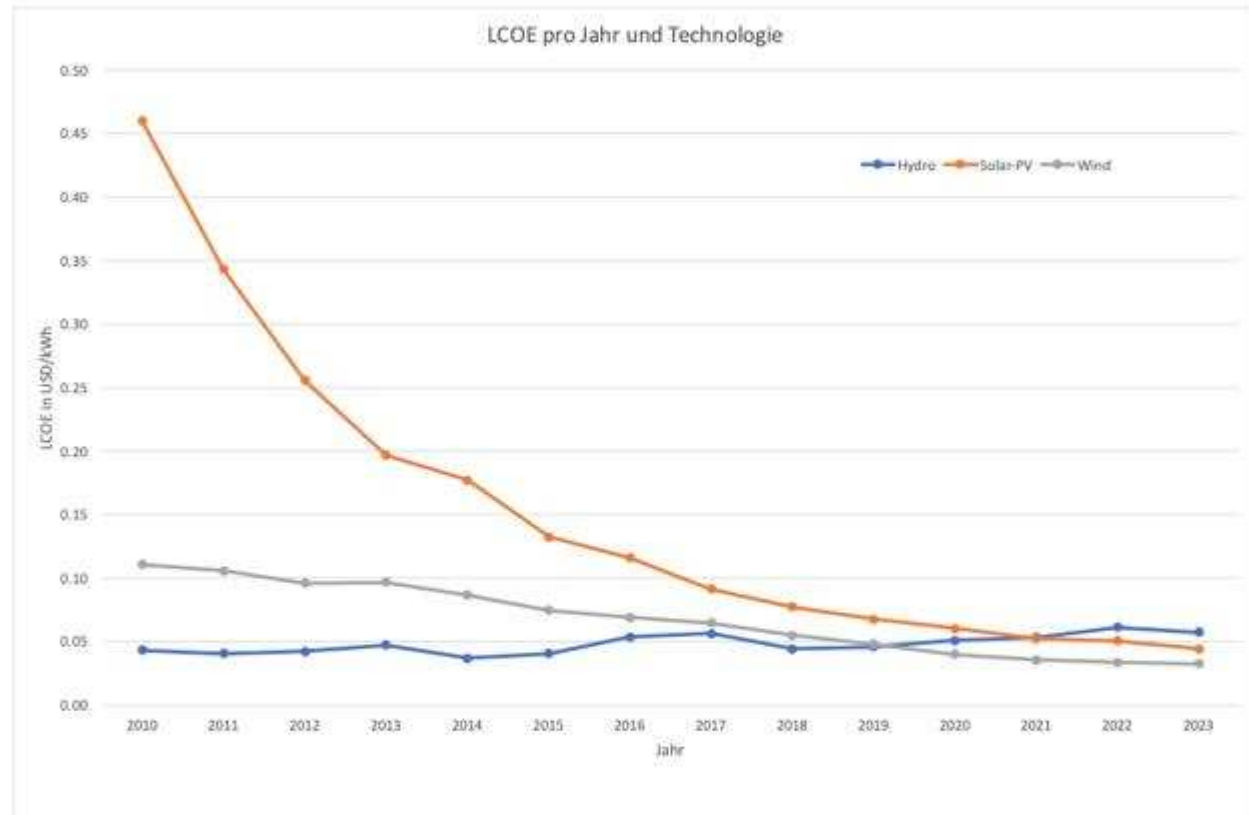


Abbildung 3 Grafische Darstellung der durchschnittlichen internationalen Stromgestehungskosten in USD/kWh für Wasserkraft-, Solar- und Windenergie Technologien (siehe Fußnote 3). Eigene Darstellung. Quelle: IRENA_Renewable-power generating costs 2023

Stand 07-2025

Wasserkraft

Vorteile, Fakten und wirtschaftliche Betrachtung

Durchschnittliche Lebenserwartung von Komponenten und Systemen eines Wasserkraftwerkes unter normalen Betriebs- und Wartungsbedingungen



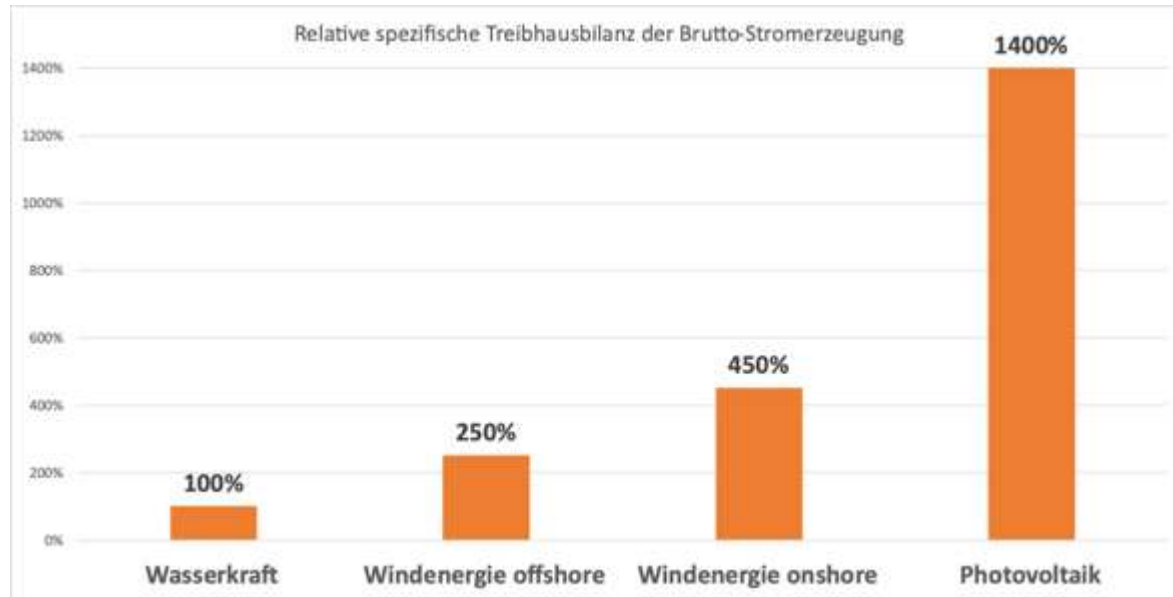
Komponente	Durchschnittliche Lebenserwartung (in Jahren)
Hauptgenerator, Turbine ohne Turbinenläufer, Generator Generator/Motor, Regler, Haupteinlassventile	40
Turbinenläufer	15
Transformator	30
Hochspannungsschaltanlagen und Schaltanlagen	30
Mittelspannungsschaltanlage	30
Niederspannungsschaltanlage	30
Steuerungs- und Schutzsystem, Fernsteuerung, SCADA, Kommunikationsausrüstung, Messung	25
Mechanische und elektrische Hilfsausrüstung (Abfluss- und Entwässerungspumpen, Kühlsystem, Druckluftsystem, AC/DC Stromversorgung, Notdieselgenerator, etc.	30
Übertragungsleitungen	70
Penstocks, Tore	70

Quelle: Evergy Engineering GmbH

Wasserkraft

Vorteile, Fakten und wirtschaftliche Betrachtung

Vergleich Treibhausbilanz erneuerbarer Energiegewinnung



Relativer Vergleich der spezifischen Treibhausbilanz der Brutto-Stromerzeugung für das Jahr 2020. Quelle Umweltbundesamt www.umweltbundesamt.de (Abgerufen 26 Oktober 2023) Dokument „Emissionsbilanz Erneuerbarer Energieträger“ Dateiname "2022-12-09_climate-change_50-2022_emissionsbilanz_erneuerbarer_energien_2021_bf.pdf"

Neben der langen **Lebensdauer** einer Wasserkraftanlage ist die **Treibhausbilanz** eines Wasserkraftwerkes im Vergleich zu anderen EE-Technologien die **beste Art der Energiegewinnung**.

Die Abbildung zeigt, dass Wasserkraft beispielsweise um den Faktor 2.5 besser ist als Offshore Windenergie (Platz 2).

Die übrigen Technologien Wind und PV sind weit abgeschlagen, ebenso wie die Stromerzeugung aus Geothermie und Bio-Energie (nicht dargestellt).

Abschließend lässt sich feststellen, dass die Kombination eines Artikel-9-konformen Investments und der Stromerzeugung ausschließlich aus Wasserkraft einzigartig ist: Grüner wird's nicht.

03

Chancen – Risiken - Herausforderungen

Wasserkraft

Chancen – Risiken - Herausforderungen

Chancen

Die Energiegewinnung aus Wasserkraft ist eine von Umweltbedingungen beeinflusste Erzeugungsart.

- **Sofortige Partizipation** am Geschäftserfolg von Wasserkraftwerken bei Erwerb von Bestandsanlagen
- **Kein Wertverzehr** von Wasserkraftanlagen
im Gegensatz zu PV- oder Windanlagen
- **Ausgereifte Technologie**, seit mehr als 100 Jahren im Einsatz
Nutzungsdauer 100 Jahre
- **Grundlastfähig:**
Strom aus Wasserkraft ist an den Strommärkten bevorzugt und erzielt einen höheren Preis als PV- oder Windstrom
- Stromverkauf erfolgt überwiegend zu fest vereinbarten Tarifen („**feed in**“)
- **Gute Nachhaltigkeitseigenschaften** von Fließwasserkraftwerken
- **Artikel 9 Fonds**
- Umfassender **Versicherungsschutz**
gegen Elementarschäden, Maschinenbruch und Betriebsunterbrechungen
- Inflationsschutz

Stand 01-2025

Wasserkraft

Chancen – Risiken - Herausforderungen

Risiken

Die Energiegewinnung aus Wasserkraft ist eine von Umweltbedingungen beeinflusste Erzeugungsart.

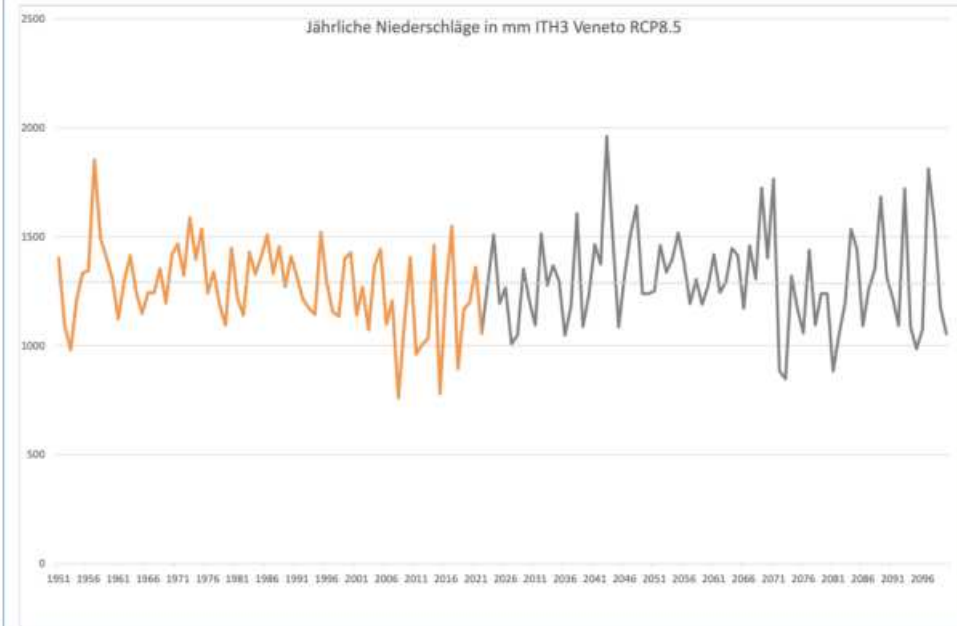
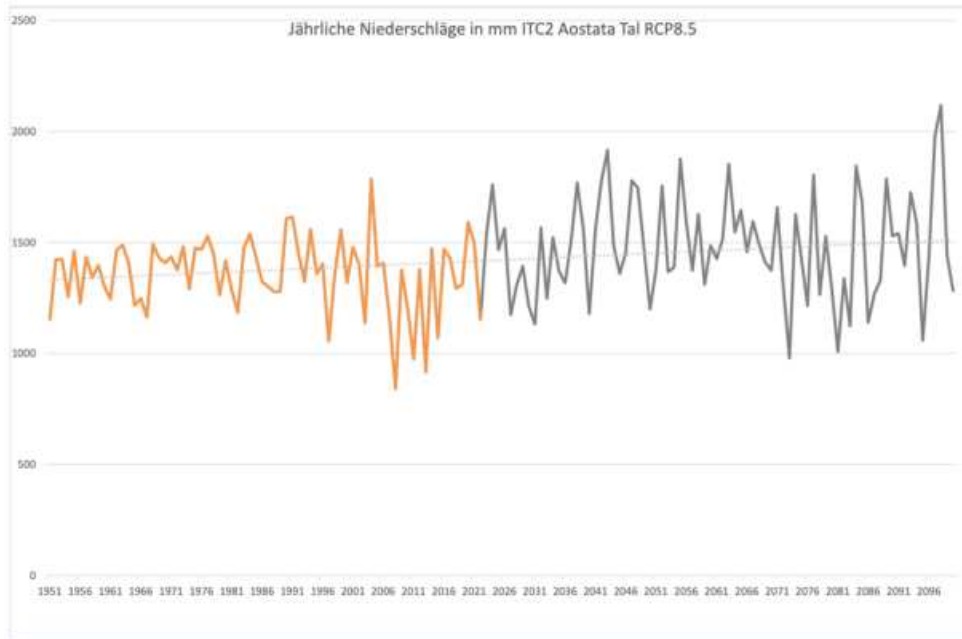
- **Verfügbarkeit von Wasser**, saisonale Produktionsschwankungen
- Auswirkung des **Klimawandels**
 - **Starkregenereignisse nehmen zu**
- **Strompreisschwankungen**, insb. nach Ablauf „Feed in Tarif“
- Höherer **Aufwand** im Betrieb von Anlagen (im Vergleich zu z.B. PV-Anlagen)
- Höhere **Investitionskosten** pro MW installierter Leistung
- **Auflagen** von Behörden
- **Verfügbarkeit** von Anlagen

Stand 01-2025

Wasserkraft

Chancen – Risiken - Herausforderungen

Risiko – Verändertes Niederschlagsverhalten (Nord-Italien)

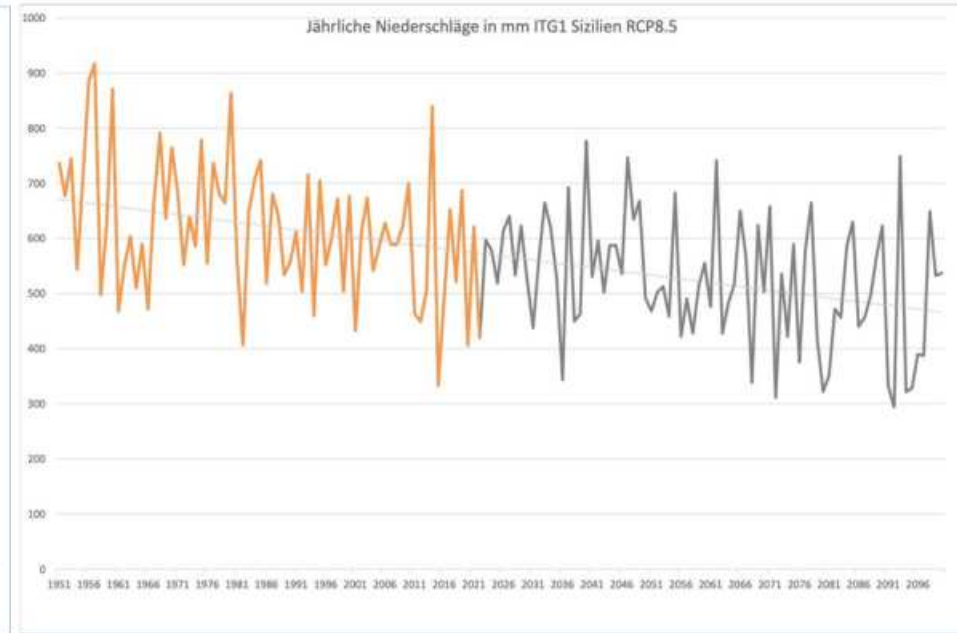
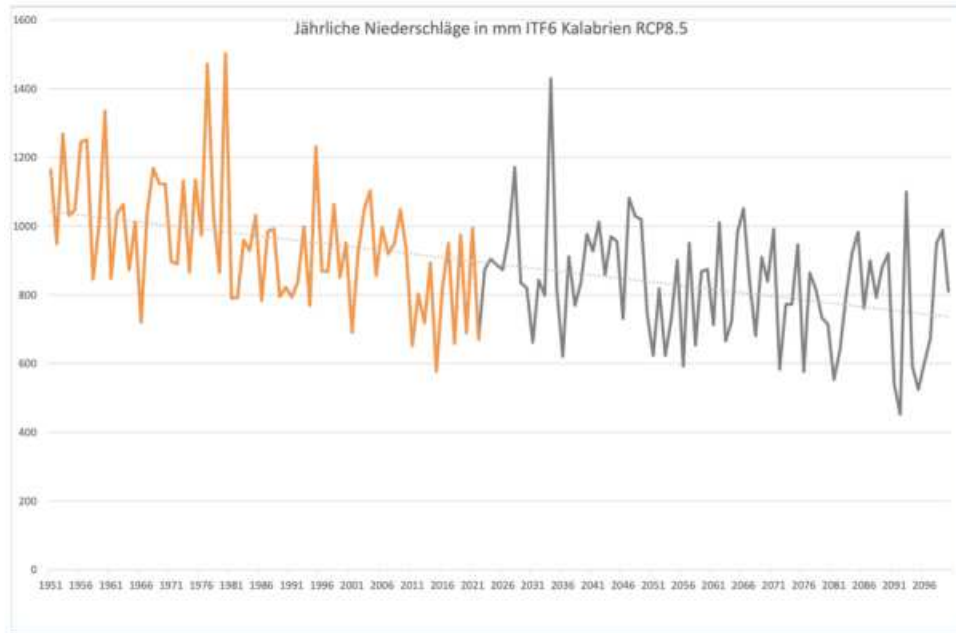


Stand 01-2025

Wasserkraft

Chancen – Risiken - Herausforderungen

Risiko – Verändertes Niederschlagsverhalten (Süd-Italien)



Stand 01-2025

Wasserkraft

Chancen – Risiken - Herausforderungen

Risiko – Verändertes Niederschlagsverhalten

- Durch gezielte Hydrologische Bewertungen der Standorte kann das Risiko reduziert werden
 - Positive Niederschlagsveränderungen in Österreich, Norditalien, Slowenien, Slowakei und Polen
 - Negative Niederschlagsveränderungen in Deutschland (je nördlicher umso schlechter), Spanien, Süd-Italien
- Jeder **Standort muss individuell geprüft** werden
 - Länderallokation, wie bei Wertpapierinvestitionen sind durch Hydrologische Allokationen zu ersetzen
 - Beispiel: Ein Kraftwerk in Sterzing (Italien) hat das gleiche „Hydrologische-Einzugsgebiet“ wie die Anlage im Stubaital (Österreich)
- **Im Alpenraum nehmen die Starkregenereignisse deutlich zu**
 - Auswahl der Anlagen erfolgt unter dem Gesichtspunkt, kann eine Anlage mit großen Wassermassen umgehen, um daraus eine Mehrproduktion zu erzielen
 - Beispiel: Konzessionsleistung der Anlage 2,5 MW jedoch installierte Leistung 5 MW
 - Damit kann die Anlage auch das “Upside-Potential” nutzen

Stand 01-2025

Wasserkraft

Umgang mit den Risiken

Produktionsschwankungen

- Ein Wasserkraftportfolio benötigt eine **sehr gute hydrologische Diversifikation**. Nicht Länderallokationen stehen im Vordergrund, sondern die **Minimierung von hydrologischen Risiken / Abhängigkeiten**
- Aufgrund der Produktionshistorie und **den sehr langen Zeitreihen von Pegelständen** an den Flüssen kann eine sehr gute Planproduktion ermittelt werden
- Im Due Diligence Prozess wird der **Klimawandel** bei der Ermittlung der Planproduktion **berücksichtigt!**
 - Die historischen Produktionszahlen geben einen guten Einblick in das Potential der Anlage. Mit der Berücksichtigung des Klimawandels erfolgt eine Korrektur für die Zukunft
- **Laufende Überwachung** durch Soll-/Ist-Vergleiche und regelmäßige Überprüfung der Planproduktion auf Basis von Umweltveränderungen oder technische Veränderungen

Strompreise

- Die meisten verfügbaren Wasserkraftanlagen verkaufen die Stromproduktion zu **Feed-In-Tarifen**. Diese staatlich garantierten Preise haben **Laufzeit von 20 Jahren**.
- In einigen Ländern sind diese Tarife **Inflations-indexiert**.
 - In Polen wurde der Einkauf eines Kraftwerkes mit 540 PLN/kWh kalkuliert.
 - Aktuell liegt die Vergütung bei 740 PLN/kWh.
- Bei Anlagen ohne Feed-In Tarifen wird mit **PPAs** gearbeitet.
 - In Österreich wurden Abnahmeverträge mit umliegenden Gemeinden vereinbart, die höher liegen als die Einspeisevergütung.
- In Italien z.B. greifen nach dem Auslaufen der Feed-In Tarife die sog. **Prezzi Minimi**, die einen garantierten Mindestpreis darstellen.

Wasserkraft

Umgang mit den Risiken

Umgang mit Behörden

- **Laufende Überwachung** von Wasserkraftanlagen
 - durch Umweltbehörden
- vollumfängliche **Transparenz** und **Kooperation** mit und zu Behörden
 - als Teil von RENAIO's Philosophie, z.B.:
 - Einbau von Fisch-Monitoring
 - Bereitstellung der Technik an die Behörde
- Ständige **Kontrolle** der Restwassermengen und
 - Dokumentation** der Messungen – Bereitstellung an Behörden
- **Einsatz modernster Steuerungstechnik** und Aufzeichnung von Maschinen- und Flussdaten über den RENAIO-Monitor

04

Werttreiber - Betriebsführung

Werttreiber Wasserkraft

Instandhaltung und Optimierung der Wasserkraftanlagen

Werterhalt durch **laufende Wartung und Instandhaltung** der technischen Komponenten



Durch den Einsatz **neuartiger Wartungssoftware – Predictive Maintenance** – wird eine **optimierte Betriebsführung** erreicht



Nur wer die **technische Betriebsführung** durchführt, kann das Potential einer Anlage nutzen



Wartungsverträge mit den **Herstellern** der Turbinen sowie mit den **Konstrukteuren** der Wasserkraftanlagen



Computeroptimierte Wartungspläne aufgrund von Echtdatenerfassungen **reduzieren Ausfall- und Wartungszeiten**



Erhöhung der Prognosefähigkeit durch **digitale Erfassung** und Dokumentation aller **Wartungsarbeiten** und **Störmeldungen** sowie der **Produktionszahlen**

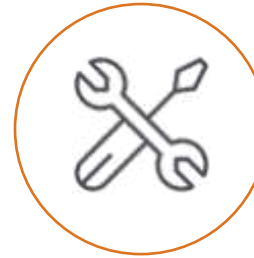


Leistungssteigerung durch Optimierung von Wartung und Steuerung sowie Einbau technischer Neuerungen



Wertreiber Wasserkraft

Beispiele einer optimierten Wasserkraftproduktion



Kombination von Turbinengrößen

- 2 MW installierte Leistung
- 2 Turbinen
 - 1,3 MW
 - 0,7 MW
- Durch den Einsatz von 2 Turbinen unterschiedlicher Größe kann bei Wartungsarbeiten an den Turbinen jeweils weiter produziert werden
- Höhere Effizienz bei unterschiedlichen Wasserständen

Moderne Software

- Einsatz einer Software, die Materialverschleiß / Störungen auf Basis einer Datenbank analysiert sowie prognostiziert und damit Wartungsarbeiten optimiert
- Erfassung von Echtzeiten über den Einbau von Sensoren
 - Schwingungen
 - Geräusche
 - Pegelstände
 - Temperaturen

Verringerung Standzeiten

- Optimierte Wartungsarbeiten
 - Wartung erfolgt in Zeiträumen niedriger Produktion
- Hohe technische Verfügbarkeit
- Hochwasserschutz
- Einbau Spülgates
 - Nach Hochwasser muss gereinigt werden
 - Durch Spülgates konnten pro Jahr 10 Produktionstage zusätzlich gewonnen werden



05 Rendite



Wasserkraft

Wirtschaftliche Betrachtung am Beispiel eines Kraftwerkes im Trentino

Das Kraftwerk wurde 2022 für 8,6 Mio. EUR erworben und produziert p.a. 5,63 Mio. KWh.

Eingesetztes Eigenkapital betrug 6,1 Mio. EUR. Langfristige Finanzierung über 2,5 Mio. EUR zu 2,8% Zins p.a.

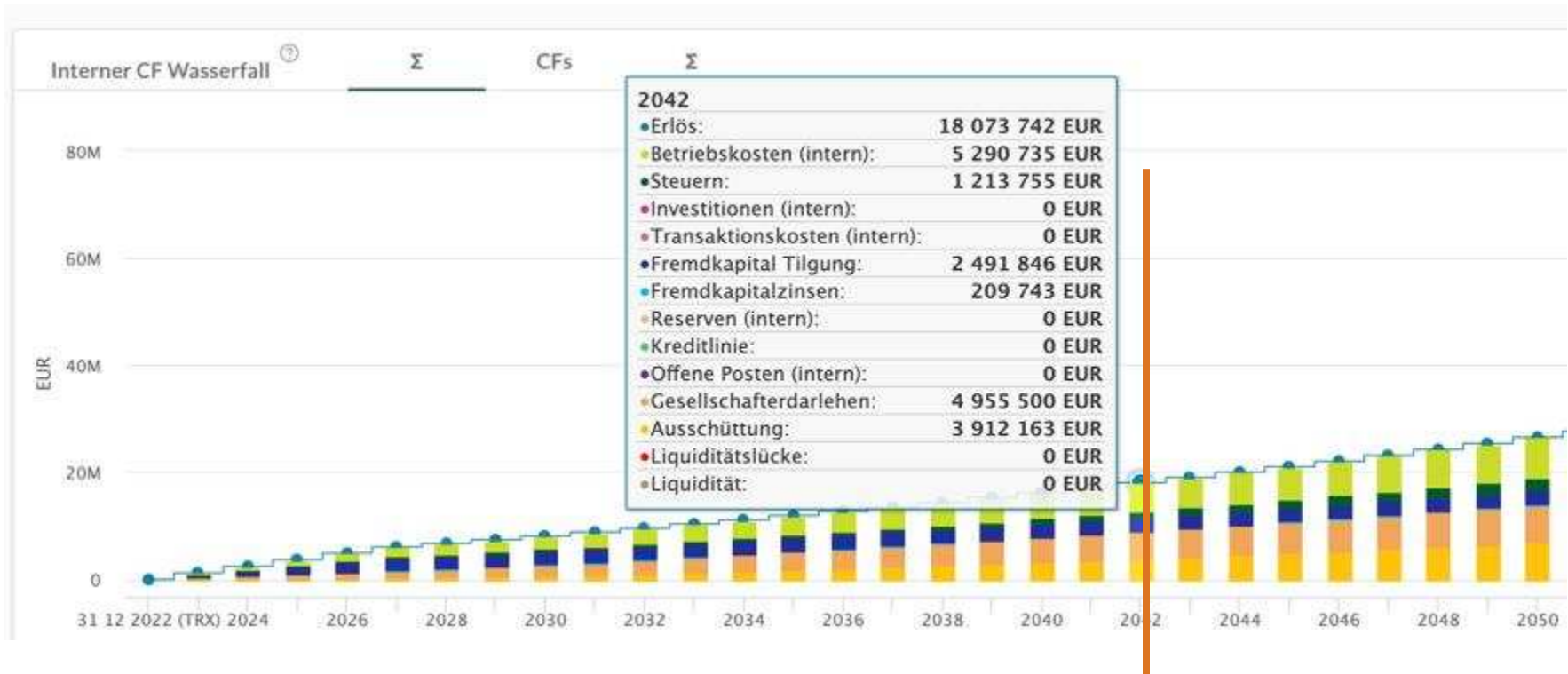
☐ alle einblenden / ☐ alle ausblenden	Σ	31.12.2022 (TRX)	2023	2024	2025	2026	2027
☒ Operativer Cashflow	36.821	0	801	796	792	787	725
☒ Erlös	59.635	0	1.233	1.233	1.233	1.233	1.138
☒ Betriebskosten	-14.794	0	-339	-341	-343	-345	-326
☒ Steuern	-7.923	0	-93	-96	-99	-101	-84
☒ Δ NUV	-97	0	0	0	0	0	-3
☒ Investiver Cashflow	-8.638	-8.638	0	0	0	0	0
Free Cashflow	28.184	-8.638	801	796	792	787	725
☒ Fremdkapitalauszahlung	2.492	2.492	0	0	0	0	0
☒ Schuldendienst	-2.702	0	-477	-485	-485	-485	-354
☒ Reserven & Kreditlinien	0	0	0	0	0	0	0
☒ Cash Sweep Fremdkapitaltilgung	0	0	0	0	0	0	0
Cashflow to Equity	27.974	-6.146	324	311	306	301	371
☒ Ausschüttung	-27.974	6.146	-324	-311	-306	-301	-371
☒ Liquiditätsveränderung	0	0	0	0	0	0	0

Quelle: Greenmatch, RENAIO Bewertungssoftware

Wasserkraft

Wirtschaftliche Betrachtung am Beispiel des WKW Trentino

Nach 20 Jahren Betrieb der Anlage wurde das Fremdkapital getilgt und Ausschüttungen an den Investor in Höhe von 9 Mio. EUR getätigt.



Quelle: Greenmatch, RENAIO Bewertungssoftware

Wasserkraft

Wirtschaftliche Betrachtung am Beispiel des WKW Trentino

2072	
•Erlös:	59 634 715 EUR
•Betriebskosten (intern):	14 793 979 EUR
•Steuern:	8 019 556 EUR
•Investitionen (intern):	0 EUR
•Transaktionskosten (intern):	0 EUR
•Fremdkapital Tilgung:	2 491 846 EUR
•Fremdkapitalzinsen:	209 743 EUR
•Reserven (intern):	0 EUR
•Kreditlinie:	0 EUR
•Offene Posten (intern):	0 EUR
•Gesellschafterdarlehen:	12 388 750 EUR
•Ausschüttung:	21 730 842 EUR
•Liquiditätslücke:	0 EUR
•Liquidität:	0 EUR

Equity Return:* 7,8% p.a.

Projekt IRR: 6,6% p.a.

Break-Even: 2037

*Annahme, dass nach 50 Jahren die Anlage nur noch einen Wert von 5,4 Mio. EUR hat (ca. 40% Abschlag)

Zum 31.12.2024 wurde die Anlage vom Wirtschaftsprüfer mit 11,892 Mio. Euro bewertet. Aufwertung seit Kauf der Anlage i.H. von 3,29 Mio. EUR

Quelle: Greenmatch, RENAIO Bewertungssoftware

Sprechen Sie uns an

Alternative und nachhaltige Investments in Wasserkraft



Oliver Platsch

Geschäftsführer

platsch@renaio.de

+49 821 899 845 91

+49 177 741 30 15



Andreas Grassl

Geschäftsführer

grassl@renaio.de

+49 821 899 845 92

+49 172 731 12 16



Karl Jung

Geschäftsführer Technik

jung@renaio.de

+49 821 899 845 92

+49 172 731 12 16

RENAIO

RENAIO Assets GmbH

Gögginger Str. 105A

86199 Augsburg

Germany

info@renaio.de

Für weitere Informationen
besuchen Sie uns gerne auf :

 / www.renaio.de